

ORH-Bericht 1997 TNr. 42
Klinikum der Universität Regensburg

Jahresbericht des ORH

Am Klinikum der Universität Regensburg wird die nach den gesetzlichen Vorschriften bestehende Zulassungskapazität nicht einmal zur Hälfte für die Ausbildung von Medizinstudenten des Klinischen Abschnitts tatsächlich genutzt. Angesichts des hohen staatlichen Finanzaufwands für das Universitätsklinikum und des Nachfrageüberhangs nach klinischen Studienplätzen in Bayern hält es der ORH für notwendig, die Ausbildungsleistung deutlich schneller zu steigern, als vom Staatsministerium beabsichtigt.

Beschluß des Landtags
vom 24. April 1998
(Drs. 13/10947, Nr. 2 k)

Die Staatsregierung wird ersucht, die Ausbildungskapazität für Studenten der Humanmedizin in den klinischen Semestern am Klinikum der Universität Regensburg alsbald deutlich zu erhöhen; dem Landtag ist bis 1. April 1999 zu berichten.

Stellungnahme des StMWFK
vom 30. März 1999
(IX/10-26d/34a-26/9 366)

Die Zulassungszahl im klinischen Studienabschnitt zum WS 1998/99 wurde auf 96 Studenten pro Studienjahr verdoppelt. Im Studienjahr 1999/2000 soll die Ausbildungskapazität um weitere zwölf Studenten erhöht werden. Nach der vollen Inbetriebnahme des 1. UA des 3. BA ab Mitte 1999 beträgt die rechnerische Ausbildungskapazität des Klinikums 161 Studenten pro Studienjahr. Die Erhöhung der Studentenzahl bereitet jedoch insbesondere im Bereich der kooperierenden Krankenhäuser St. Josef (Fächer Urologie und Geburtshilfe) und St. Hedwig (Fächer Pädiatrie und Frauenheilkunde), die Vorbehalte gegen eine erhebliche Ausweitung der Studentenzahlen geltend machen, Schwierigkeiten. Zudem fehlen ein zweiter großer Hörsaal sowie Arbeitsflächen für die Studenten.

Anmerkung des ORH

Nach Auffassung des ORH stellt die Festsetzung der Zulassungszahl auf 108 Studenten für das Studienjahr 1999/2000 allenfalls einen ersten Schritt dar. Angesichts der bisherigen Investitionen von 1 Mrd DM für das Klinikum der Universität Regensburg sollte die schon jetzt vorhandene Ausbildungskapazität von **mindestens** 161 Studenten pro Studienjahr ehestmöglich erreicht werden, zumal nach wie vor in Bayern ein Mangel an klinischen Studienplätzen besteht.

**Beschluss des Ausschusses
für Staatshaushalt und
Finanzfragen**
vom 16. Februar 2000

Die Staatsregierung wird ersucht, die schon jetzt vorhandene Ausbildungskapazität von 161 Studenten pro Jahr im klinischen Studienabschnitt am Klinikum der Universität Regensburg schnellstmöglich auszuschöpfen.